

100 Jahre RailHope

Ein Festival der Begegnung, Ermutigung und Hoffnung

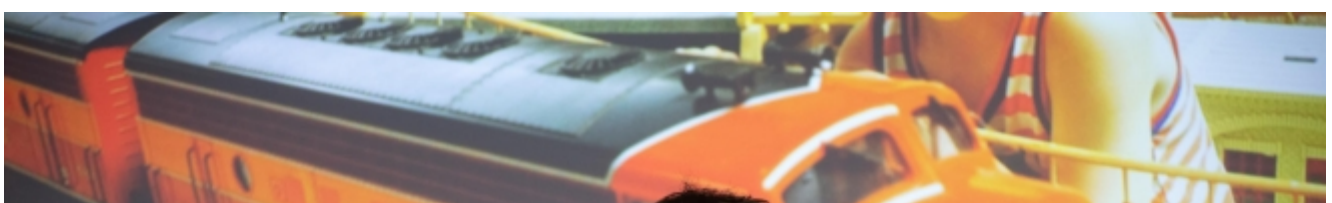


Rund 200 Menschen kamen zusammen, um das 100-jährige Bestehen von RailHope zu feiern.

Quelle: zVg.

Fast eine Woche lang stand Interlaken ganz im Zeichen von Begegnung, Dankbarkeit und internationaler Verbundenheit: Mit dem RailHope International Festival 2026 feierte die weltweite RailHope-Familie ihr 100-jähriges Bestehen.

Vom 13. bis 19. August 2026 feierte [RailHope International](#) sein 100-jähriges Bestehen. Rund 200 Menschen aus aller Welt kamen dazu in Interlaken zusammen. Organisiert wurde der Anlass von RailHope Schweiz. Bereits am Freitagvormittag fand die Generalversammlung statt, an der die meisten Vollmitgliedländer vor Ort begrüsst werden konnten. Am Abend folgte im Hotel Artos ein Konzert mit John Hänni.



Der Leiter von Campus für Christen, Andreas Boppart, hielt einen prägenden Input.

Quelle: zVg.

Die Hauptfeierlichkeiten am Samstag und Sonntag im Jungfraupark boten eine abwechslungsreiche Mischung aus Rückblick, Inspiration und Gemeinschaft: Neben einem kurzen historischen Rückblick von Ralf Koch und Ueli Berger sowie einem Grusswort von Linus Loser, Leiter SBB Infrastruktur, prägten unter anderem der Input von Andreas Boppart, Leiter von Campus für Christus, zum Thema «Leben mit Gottes Vision», das Jubiläumsnachtessen sowie ein Beitrag von Ueli Berger zum Thema «Mission möglich machen» den Samstag. Ein kurzer Einblick zu RailHope Schweiz mit dem Präsident von RailHope Schweiz Martin Schär und eindrücklichen Zeugnissen rundeten das Programm ab.

Am Sonntagvormittag sprach Charity Schutte von RailHope Südafrika zum Thema «Mit Gottes Passion dienen». Am Nachmittag führte ein gemeinsamer Ausflug auf die Schynige Platte die Teilnehmenden nochmals zusammen und verlieh den Feierlichkeiten des Wochenendes einen gebührenden Abschluss.

Vielfalt und Verbundenheit

Am Sonntag-, Montag- und Dienstagabend standen im Hotel Artos der Europa-, Südafrika- und Asienabend auf dem Programm. Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen gaben persönliche Einblicke in ihre Arbeit und berichteten davon, was Gott weltweit bewegt. So wurde eindrücklich sichtbar, wie vielfältig und gleichzeitig verbindend die internationale RailHope-Arbeit ist.

Der gemeinsame Glaube an Jesus Christus, die herzlichen Begegnungen und die vielen ermutigenden Impulse prägten diese Tage nachhaltig. Viele Teilnehmende traten ihre zum Teil langen Heimreisen gestärkt, dankbar und neu motiviert an – mit der Gewissheit, Teil einer weltweiten Bewegung zu sein, die Hoffnung weiterträgt.

Datum: 27.08.2026

Quelle: RailHope

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Glaube](#)

[Mission](#)